



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 22.01.2025 – Auszug aus Drucksache 19/4713 –

Frage Nummer 14

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Florian
von Brunn**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Bahnhöfe in Bayern (derzeit) nicht barrierefrei sind (bitte mit Angabe der Gesamtzahl der Bahnhöfe im Freistaat), an welchen Bahnhöfen gibt es (derzeit) keine funktionierenden Toiletten und welche konkreten Initiativen haben die Staatsregierung und die Bayerische Eisenbahngesellschaft ergriffen, um Probleme wie nicht vorhandene Barrierefreiheit, das Fehlen von Toiletten z. B. am Bahnhof in Wolfratshausen seit 2023 oder die bekannten fehlerhaften Ansagen (von Haltestellen) in den S-Bahn-Fahrzeugen der Baureihe 424 bei der S-Bahn München, zu lösen (bitte mit Angabe des konkreten Inhalts und Datums der Maßnahme oder Initiative)?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Nach dem Grundgesetz ist der Bund für die Schaffung barrierefreier Bahnstationen der bundeseigenen Deutschen Bahn (DB) verantwortlich. Um den barrierefreien Ausbau der Stationen in Bayern zu forcieren, stellt der Freistaat freiwillig Mittel zur Verfügung und fordert regelmäßig ein stärkeres Engagement von Bund und DB ein.

Welche der insgesamt 1 071 Bahnhöfe in Bayern derzeit nicht barrierefrei sind, kann der Liste in der Anlage¹ entnommen werden (Stand 12/2024).

Mangels Zuständigkeit liegen dem Freistaat keine Daten zur Funktionsfähigkeit von Toilettenanlagen an Bahnhöfen vor.

Dem Freistaat sind derzeit keine signifikanten Probleme bezüglich fehlerhafter Ansagen in den Zügen der neu eingeführten Baureihe ET 424 bei der S-Bahn München bekannt.

¹ Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.